

Vorgehen im Umgang mit erkrankten Kindern

Weinheim, 14.Juli 2020



Liebe Eltern,

aufgrund vermehrt auftretender Erkältungsfälle in der Schülerschaft, möchte ich erläutern, wie hier vorgegangen werden muss:

1. Auch in der Vergangenheit galt:
Kranke Kinder bleiben prinzipiell zuhause
Das betrifft auch Kinder, die erkältet sind, aber keine typischen Krankheitssymptome einer Coronavirusinfektion (Fieber, Husten, Halsschmerzen sowie Geruchs- und Geschmacksstörungen) aufweisen
2. Eltern nehmen Kontakt zum Kinderarzt/zur Kinderärztin auf und lassen sich beraten
3. Ggf. wird das Kind getestet:
 - Bei einer Coronainfektion muss die Schulleitung informiert werden. Diese nimmt Kontakt zum Gesundheitsamt auf.
 - Liegt keine Coronainfektion vor, bleibt das Kind bis zur Gesundung zuhause.
4. Hatte das Kind Kontakt zu einer Person, die an Corona erkrankt ist, gelten die üblichen 14 Tage Quarantänezeit. Die Eltern nehmen Kontakt zum Gesundheitsamt auf und informieren bitte die Schulleitung.
5. Urlaub in Risikogebieten:
Sofern Sie in einem Risikogebiet ihren Urlaub verbringen, schließt sich daran eine 14-tägige Quarantäne zuhause an. Ich bitte dies bei ihren Planungen zu beachten. Zu Beginn des neuen Schuljahres müssen die Eltern eine Gesundheitserklärung für ihr Kind abgeben. Diese wird vom Kultusministerium aktuell überarbeitet und geht Ihnen noch vor dem Start am 14. September zu.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Noch eine Bitte: Auch wenn die Schulleitung keine Maskenpflicht anordnen kann, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Schulhaus dringend empfohlen. Wir sind eine große Schulgemeinschaft, die damit Rücksicht auf andere nimmt und bei Begegnungen im Schulhaus auf Abstand geht.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!